

Dellwarzen

Informationsblatt für Gemeinschaftseinrichtungen



Was sind Dellwarzen?

Unter Dellwarzen versteht man vor allem bei Kindern vorkommende, kleine, zentral eingedellte Warzen, welche durchschnittlich 2-5 mm groß sind. Die Erkrankung mit Dellwarzen wird durch Viren ausgelöst und heilt von alleine nach 6 Monaten bis 2 Jahren wieder ab. Während die Dellwarzen sichtbar sind, können sie durch direkten Kontakt auch auf andere Stellen am eigenen Körper übertragen werden. Vor allem Kinder mit Neurodermitis sind häufig davon betroffen. Bevorzugte Stellen bei Kindern sind Gesicht, Stamm, Oberarme und Oberschenkel-Gesäßbereich.

Es besteht **keine Meldepflicht** und **kein Ausschlussgrund aus Gemeinschaftseinrichtungen**.

Infektionsweg

Die Infektion erfolgt bei engem Körperkontakt über winzige Hautverletzungen oder auch bei z.B. vom Schwimmen oder Baden aufgeweichter Haut.

Inkubationszeit

2 – 8 Wochen, oder länger

Symptome

Es handelt sich um eine besonders häufige gutartige Viruserkrankung der Haut. Sie ist vor allem bei Kindern, Erwachsenen unter Cortisontherapie und Patienten mit Immunschwäche anzutreffen. Ganz typisch sind stecknadelkopfgroße bis erbsengroße Papeln mit einer zentralen Eindellung. Sie stehen in der Regel einzeln. Bei Patienten mit Neurodermitis kommt es besonders leicht zu einer Selbstinfektion und massiven Weiterverbreitung auf andere Körperstellen.

Diagnose

Die Diagnose ist durch das typische Aussehen der Warzen relativ einfach.

Behandlung

Dellwarzen heilen in der Regel nach sechs bis neun Monaten spontan ab. Sie können aber auch mehrere Jahre bestehen bleiben.

- Die Entfernung erfolgt meist chirurgisch in örtlicher Betäubung und ist relativ schmerzlos.
- Bei einer großen Anzahl von Dellwarzen kann auch eine Behandlung mit einer Spezialtinktur erfolgreich sein.

Vorbeugungsmaßnahmen

- Hände regelmäßig und sorgfältig waschen, besonders nach versehentlicher Berührung der Warzen
- Fingernägel der Betroffenen kurz und sauber halten
- Einmalhandtücher (zu Hause ein eigenes Handtuch) benutzen.
- Nicht an den Warzen kratzen, da dadurch die Gefahr der Weiterverbreitung erhöht wird.
- Engen Körperkontakt vermeiden.

Zusammenfassung

Bei Dellwarzen handelt es sich um eine gutartige virusbedingte Hauterkrankung. Die Dellwarzen heilen meistens innerhalb von einigen Monaten von selbst ab. Eine ärztliche Behandlung ist in der Regel nur bei besonders großer Anzahl oder sehr anfälligen Kindern mit ausgesprochen trockener Haut oder Neurodermitis erforderlich.

Es besteht **keine** Meldepflicht und **kein Ausschlussgrund** aus Gemeinschaftseinrichtungen.

Bei Patienten mit Immunschwäche kann es zu einer generalisierten Hautinfektion mit Hunderten von Dellwarzen kommen.

Die Übertragung, welche durch direkten Kontakt erfolgt, kann durch einfache Hygienemaßnahmen (nicht Kratzen, Nägel kurz halten, Händehygiene) großteils verhindert werden.

Erkrankte sollen engen Körperkontakt vermeiden.